

# Der Bürgermeister

Hilden, den 20.01.2010

AZ.: III/50-KI



# Hilden

**WP 09-14 SV 50/011**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Bericht der SPE Mühle über die Durchführung der Obdachlosenarbeit  
2009**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Bemerkungen</b>
Sozialausschuss	22.02.2010	

**Beschlussvorschlag:**

**Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht der SPE Mühle e.V. zur Obdachlosenarbeit in Hilden für 2009 zur Kenntnis.**

**Finanzielle Auswirkungen**

Produktnummer		Bezeichnung	
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:			
<b>Haushaltsjahr:</b>			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:				
<b>Kostenstelle</b>	<b>Kostenträger</b>	<b>Konto</b>	<b>Betrag €</b>	
<b>Finanzierung:</b>				
<b>Vermerk Kämmerer:</b>				
gesehen in Vertretung Danscheidt				

**Erläuterungen und Begründungen:**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.12.2003 einstimmig dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Sozialpädagogischen Einrichtung Mühle e. V. (SPE Mühle) über die Durchführung der Obdachlosenbetreuung in Hilden zugestimmt.

Im Rahmen der Vereinbarung ist der Verein seinen Berichtspflichten nachgekommen. Der Jahresbericht 2009 mit den entsprechenden statistischen Daten ist als **Anlage** der Sitzungsvorlage beigefügt.

Für das Jahr 2009 ist festzustellen und an den Daten insbesondere beim Vergleich mit dem Vorjahr zu erkennen, dass der mit der Übertragung der Obdachlosenarbeit beabsichtigte Zweck einer wirksamen, bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Leistungserbringung in Hilden erreicht wurde. Die nach den Leistungsbeschreibungen in den unterschiedlichen Bereichen vorgegebenen Ziele sind erreicht worden. Der Notunterkunftsbereich weist zum 31.12.2009 eine Parteienzahl von 25 mit 44 Personen aus (s. Statistik Seite 6); zum Vergleich 2008 25 Parteien mit 48 Personen. Trotz der Aufnahme von 19 Parteien in diesen Bereich konnte die Zielsetzung den Notunterkunftsbereich in Hilden möglichst klein zu halten, erreicht werden.

Kontinuierlich und der Vereinbarung entsprechend sind notwendige Abstimmungen zwischen der Stadt -Amt für Soziales und Integration- und SPE Mühle durch die eingerichtete Lenkungsgruppe, insbesondere im Hinblick auf eine praxisorientierte Weiterentwicklung der Obdachlosenarbeit erfolgt. Die Zusammenarbeit ist gut und vertrauensvoll.

Mit dem Finanzbericht (Seiten 5 des Berichtes) wird die Zweck entsprechende Verwendung des städt. Zuschusses nachgewiesen.

Zur Sitzung des Ausschusses werden Vertreter der SPE Mühle eingeladen und stehen für Detailfragen zur Verfügung.

gez. Horst Thiele